



# Partizipativer Strategieprozess „Zukunft Gesundheitsförderung“ gemeinsam strategisch planen



Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung (Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH) organisierte das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz im Rahmen der Agenda Gesundheitsförderung einen breiten Beteiligungsprozess. Bürger:innen, Expertinnen und Experten und Entscheidungsträger:innen erarbeiteten gemeinsam eine Roadmap für mehr Lebensqualität und viele gesunde Lebensjahre und Chancengerechtigkeit für alle in Österreich lebenden Menschen.

## Beteiligung im Strategieprozess „Zukunft Gesundheitsförderung“

Konsens herstellen und Widerspruch zulassen mit verschiedenen Methoden zur partizipativen Entwicklung von gemeinsamen Zukunftsperspektiven und politischem Commitment:



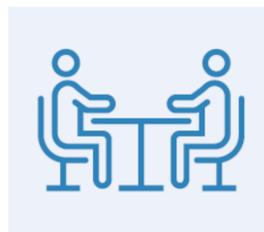
**Foresight-  
Methodik**



**Online-  
Plattform**



**Bürger:innen-  
Räte**



**Fokus-  
gruppen**



**Forums-  
veranstaltung**



Video zum Beteiligungsprozess

## 10 Maßnahmenbündel für eine gesundheitsfördernde Zukunft in Österreich



10 Maßnahmenbündel für eine gesundheitsfördernde Zukunft in Österreich

**ROADMAP**  
„Zukunft Gesundheitsförderung“

### Soziale Gesellschaft und ökologisches Wirtschaften

Sozial und ökologisch verträgliches Wirtschaften unter Berücksichtigung der Chancengerechtigkeit fördern

### Klimaresiliente und bewegungsfördernde Lebens- und Sozialräume

Bewegung und das respektvolle, solidarische Zusammenleben in klimaresilienten und umweltfreundlichen Lebensräumen fördern

### Psychosoziales Wohlbefinden

Psychosoziale Gesundheit, Enttabuisierung psychischer Belastungen und ein respektvolles Miteinander fördern

### Nachhaltiges Ernährungssystem

Ein gesundes, faires und nachhaltiges Ernährungssystem schaffen, insbesondere in der Gemeinschaftsverpflegung

### Beteiligung der Bevölkerung

Beteiligung und Mitgestaltung der Bevölkerung als Schlüssel für mehr Gesundheit stärken

### Gesundheits- und Sozialwesen

Reorientierung im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Pflege hin zu mehr Gesundheitsförderung und umfassender Prävention

### Arbeitsplatz

Integriertes Betriebliches Gesundheitsmanagement fördern und insbesondere Klein(st)-Betriebe bei der Sicherung eines gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds unterstützen

### Aufwachsen

Bildungs- und Betreuungsräume für Kinder, Jugendliche und Pädagog:innen gesundheitsfördernd gestalten

### Ressourcen für Gesundheitsförderung

Finanzielle und personelle Ressourcen erhöhen, Strukturen für und Wissen über Gesundheitsförderung stärken, Zusammenarbeit verbessern

### Gesundheitskompetenz und -information

Gesundheitsinformation zielgruppenspezifisch und niederschwellig aufbereiten und (digital) zugänglich machen

Die Roadmap „Zukunft Gesundheitsförderung“ ist der Idee einer „Well-being Society“ verpflichtet, in der das Wohlergehen und die Gesundheit aller Menschen, Umwelt- und Klimaschutz im Zentrum der gemeinsamen Anstrengungen stehen. Sie weist einen Weg zu einer gesundheitsfördernden Zukunft für Österreich.

Die 10 Maßnahmenbündel greifen die von der WHO in der „Geneva Charter for Wellbeing“ angeregte Neuorientierung der Gesellschaft im Sinne einer gerechten Verteilung von Wohlstand, Gesundheit und Wohlbefinden, welche die Grenzen der (natürlichen) Ressourcen der Umwelt berücksichtigt, auf. Besonders hervorzuheben sind die für den gesamten Prozess handlungsleitenden Prinzipien der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit und das Ziel des Empowerments.

Gerlinde Rohrauer-Näf, Irina Vana, Lisa Schlee  
(Fonds Gesundes Österreich/ Gesundheit Österreich)  
Rückfragen an: [zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at](mailto:zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at)

Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich  
GmbH

Fonds Gesundes  
Österreich

Agenda  
Gesundheitsförderung

Finanziert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung